

Jens Balzer: „Wir müssen wieder hassen lernen – und zwar richtig“



Der Focus-Journalist Jan Fleischhauer wies am Samstag in seiner Kolumne auf Stimmen in den Mainstream-Medien hin, die jetzt offen zum Hass gegen die AfD aufrufen. Fleischhauer berichtet über Forderungen von SPIEGEL- und Deutschlandfunk-Mitarbeitern:

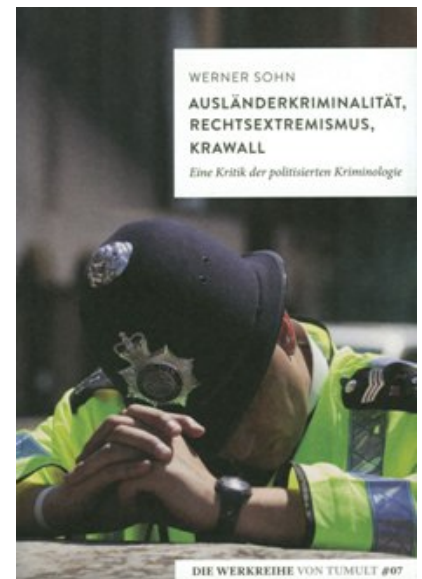
Vergangene Woche setzte der „Spiegel“-Redakteur Hasnain Kazim auf Twitter eine Empfehlung zum Umgang mit AfD-Wählern ab.

„Es geht nicht darum, AfD-Wählerinnen und AfD-Wähler zu erreichen“, schrieb er. „Es geht darum, sie auszugrenzen, zu ächten, sie kleinzuhalten, ihnen das Leben schwer zu machen, sie dafür, dass sie Neonazis und Rassisten den Weg zur Macht ebnen wollen, zur Verantwortung zu ziehen.“ [...]

Am Tag zuvor hatte der Deutschlandfunk einen Kommentar gesendet, in dem der Kommentator seine Zuhörer aufforderte, mehr Hass auf AfD-Anhänger zu entwickeln.

„Wir müssen wieder hassen lernen – und zwar richtig“, empfahl er. „Wer glaubt, dass Hass generell von gestern ist, der glaubt auch an die Unumkehrbarkeit der Geschichte und der demokratischen Zivilisierung. Dass dieser Glaube ein Irrglaube ist, wenigstens diese Einsicht sollte sich inzwischen durchgesetzt haben.“

Soweit die beiden System-Schreiberlinge mit ihrer Forderung nach mehr Hass. Wem bekannt ist, wie weit die – auch von Ralf Stegner (SPD) empfohlenen – Angriffe gegen „die Rechtspopulisten“ bereits jetzt schon gehen, dem muss angst und bange werden. Soll es endlich Tote geben? Weitere Fragen drängen sich auf:



- Wie will Spiegel-„Redakteur“ Hasnain Kazim denn herausfinden, wer AfD-Wähler ist? Will er das geheime Wahlrecht abschaffen?
- Soll man, als Beweis seiner Treue zum Regime, den Wahlzettel demnächst geöffnet vor den Augen der Helfer in die Urne werfen?
- Sollen, da AfD-Wähler auch sonst nur schwer zu erkennen sind, die Erkannten vielleicht einen blauen AfD-Stern tragen?

Die Hass-Prediger haben mit dem Zeitpunkt um den 9. November herum immerhin einen passenden Rahmen für ihre Forderungen nach mehr Hass und Ausgrenzung gefunden. Am 9.11.1938 fand die Reichspogromnacht gegen die Juden in Deutschland statt.